

## Bindungen an die Stadt und Zufriedenheit mit Lebensbereichen - Ergebnisse der Frankfurter Bürgerbefragung vom Dezember 2010

Die Bindung der Frankfurterinnen und Frankfurter an ihre Stadt ist nach der Bürgerbefragung im Dezember 2010 ungebrochen hoch und erreicht die Vorjahreswerte. Mehr als vier von fünf Befragten (84 % / unverändert) leben gerne in der Stadt und nur jeder Achte (13 % / unverändert) würde lieber woanders wohnen.

Auch bei der Globalzufriedenheit mit der Stadt zeigen sich wieder zwei Drittel (66 % / unverändert) aller Befragten mit Frankfurt allgemein zufrieden. Der Anteil der mit Frankfurt allgemein Unzufriedenen liegt mit 6 % (+1 %-Punkt) auf dem niedrigen Niveau der Vorjahre. Die Frankfurterinnen und Frankfurter fühlen sich also wohl in ihrer Stadt.

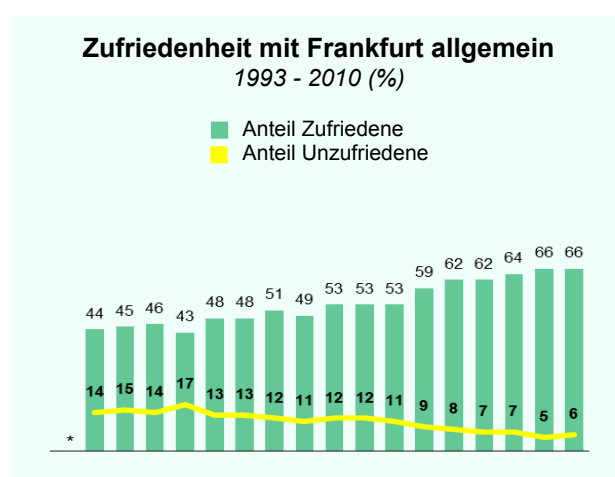
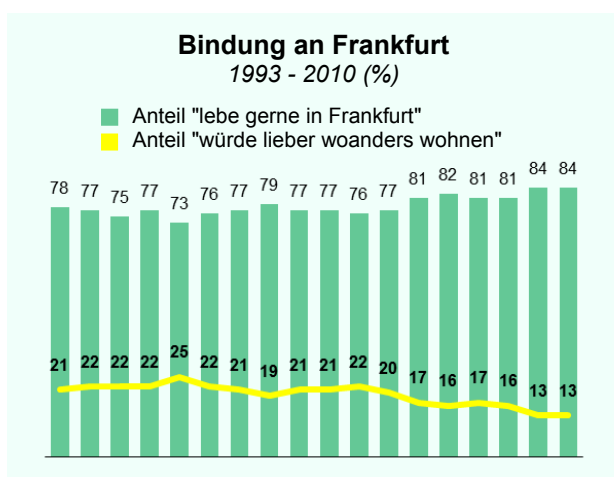
In einzelnen Lebensbereichen gibt es leichte Schwankungen bei den Anteilen zufriedener und unzufriedener Bürgerinnen und Bürger. Die Zufriedenheit mit der ärztlichen Versorgung erreicht wie im Vorjahr 70 %, der Anteil der Unzufriedenen sinkt um 2 %-Punkte auf 6 %, den niedrigsten Wert seit 1996. Nochmals verbessert hat sich die Zufriedenheit der Frankfurterinnen und Frankfurter mit ihrer Müllabfuhr bzw. der Abfallbeseitigung (67 % /+3 %-Punkte). Der Anteil der Unzufriedenen ist um 1 %-Punkt auf 10 % gesunken. Auch waren die Bürgerinnen und Bürger Frankfurts noch nie so zufrieden mit ihren Parks und Grünanlagen (60 % / +4 %-Punkte) und den Sportanlagen und Schwimmbädern. Hier sind 48 % mit dem Angebot der Stadt zufrieden (+1 %-Punkt).

Kleine Abstriche um -1 bis -2 %-Punkte auf hohem Zufriedenheitsniveau machen die Befragten bei der Kultur (hier liegt der Anteil der Unzufriedenen bei nur 5 %), den öffentlichen Verkehrsmitteln und den Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten.

Die größte Verbesserung gab es beim Sicherheitsempfinden. 37 % der Frankfurterinnen und Frankfurter sind mit der öffentlichen Sicherheit zufrieden und fühlen sich vor Kriminalität geschützt (+5 %-Punkte). Zugleich sank der Anteil der Unzufriedenen auf 22 % ab (-8 %-Punkte). Noch nie waren die Befragten so zufrieden und zugleich so wenig unzufrieden mit der öffentlichen Sicherheit in der Stadt.

Bei der Regelung des Autoverkehrs nähern sich Anteile von Zufriedenen (+1 Punkt) und Unzufriedenen wieder an. Beim Wohnungsangebot/dem Wohnungsmarkt gibt es seit Einführung der Bürgerbefragung mehr unzufriedene als zufriedene Bürgerinnen und Bürger. Gegenüber den frühen 90er-Jahren hat sich bis 2006 der Anteil der Unzufriedenen auf ein Drittel (35 %) halbiert und hält sich seither etwa auf diesem Niveau. Die Schere ist dennoch wieder auseinander gegangen: der Anteil der Zufriedenen ist um 5 %-Punkte auf ein knappes Fünftel (18 %) gesunken. /Br.

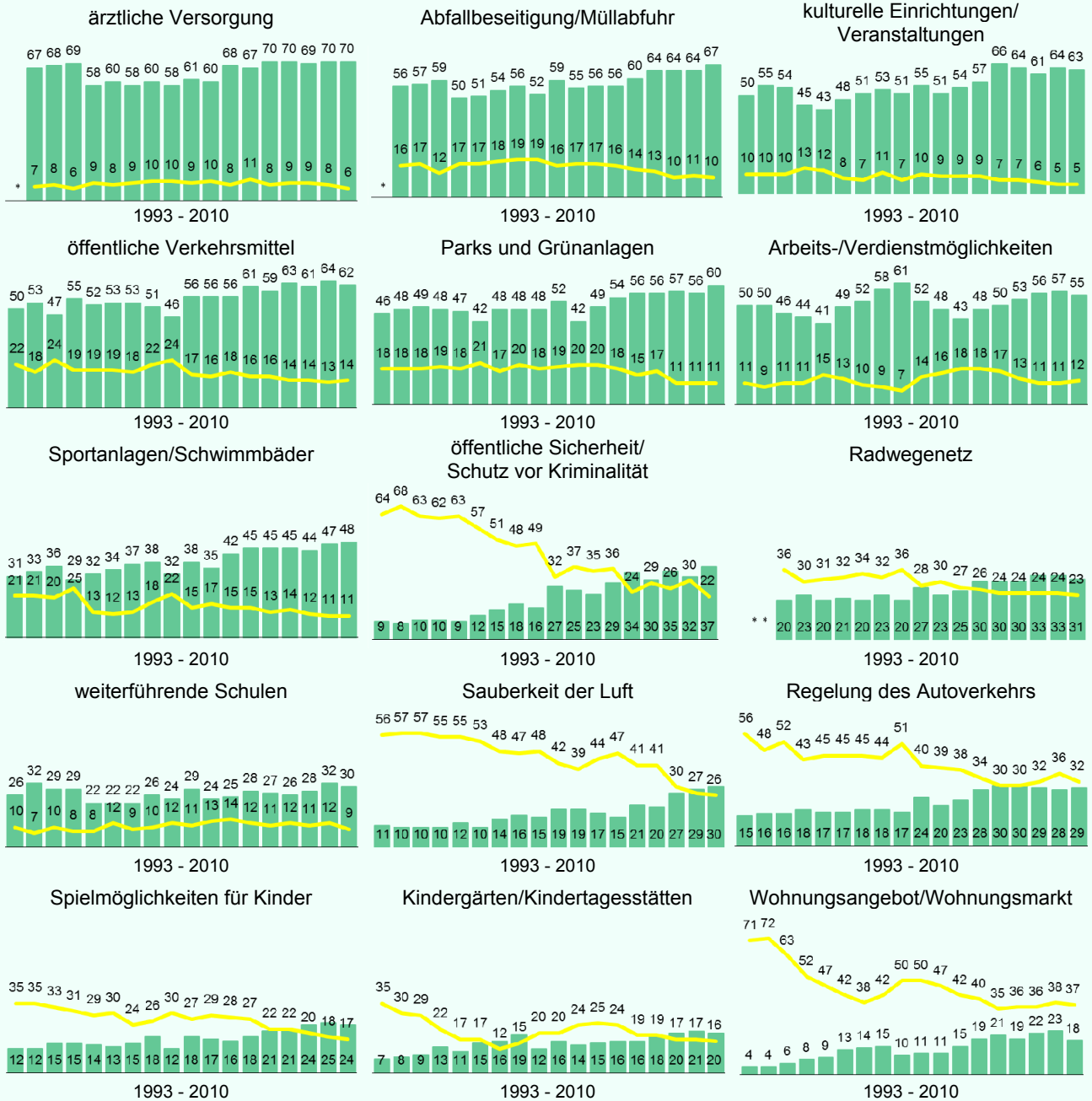
Die verschiedenen städtischen Lebensbereiche können auf einer Zufriedenheitsskala zwischen 1 und 5 bewertet werden. Die Ergebnisse sind im Einzelnen auf der Rückseite zusammengestellt.



\* wurde 1993 nicht erfragt.

## Zufriedenheit mit ausgewählten Lebensbereichen 1993 - 2010 (%, Skala 1 - 5)

■ Anteil Zufriedene    ■ Anteil Unzufriedene



\* wurde nicht erfragt.

Die Ergebnisse basieren auf den Antworten von 1 449 Frankfurterinnen und Frankfurtern, die sich an der im Dezember 2010 durchgeführten Bürgerbefragung beteiligt haben. Damit hat jeder 350te Frankfurter im Alter von 18 - 75 Jahren und mit Hauptwohnsitz in Frankfurt am Main seine Ansichten und Wertungen stellvertretend für die gesamte Frankfurter Bevölkerung abgegeben. An der Umfrage beteiligten sich 57,1% der angeschriebenen deutschen und 20,7 % der ausländischen Frankfurterinnen und Frankfurter. Die repräsentative Auswahl der Befragten erfolgte nach einem Zufallsverfahren aus dem Einwohnermelderegister. Für nicht deutsche Befragte galt die zusätzliche Bedingung, dass sie seit mindestens drei Jahren in der Stadt leben.

Impressum  
 Bürgeramt, Statistik und Wahlen  
 Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main  
 Tel: 069 212 36274, Fax: 069 212 30898  
 E-Mail: [infoservice.statistik@stadt-frankfurt.de](mailto:infoservice.statistik@stadt-frankfurt.de)